

Nach dem Studium war für mich klar, dass ich sehr gerne Arbeitserfahrung im Ausland sammeln möchte. Ich habe mich vor meinem Abschluss schon damit beschäftigt und bin auf die Restplatzbörse der Volontariate gestoßen. Laibach fiel mir gleich auf, denn ich wusste eigentlich nichts über unseren kleinen Nachbarn, der uns doch so nahesteht.

Am AußenwirtschaftsCenter Laibach angekommen, wurde ich von Tag 1 an in die täglichen Arbeitsabläufe im Büro eingebunden. Besonders interessant war, dass im Herbst noch viele Veranstaltungen stattgefunden haben und ich so einen guten Einblick bekam, welche Art von Events die Außenwirtschaft anbietet und wie diese organisiert werden. Der Aufgabenbereich war allgemein sehr vielfältig und ging von der Recherche und Analyse potentieller Geschäftspartner für anfragende Firmen, bis hin zu der Bewerbung der Serviceleistungen. Zusätzlich habe ich auch Schlagzeilen verfasst und Telefonmarketing für bevorstehende Veranstaltungen betrieben usw.



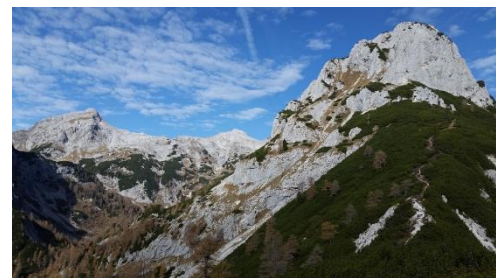
*Team AC Laibach*



*Ljubljana und Ljubljana*

Durch die tägliche Arbeit am AußenwirtschaftsCenter habe ich nicht nur den slowenischen Markt, sondern auch die österreichische Firmenlandschaft besser kennengelernt. Dabei habe ich erlebt wie die österreichische Qualität und das Know-how im Ausland gefragt und geschätzt werden und wieviel Innovationskraft und Potential in österreichischen Unternehmen steckt.

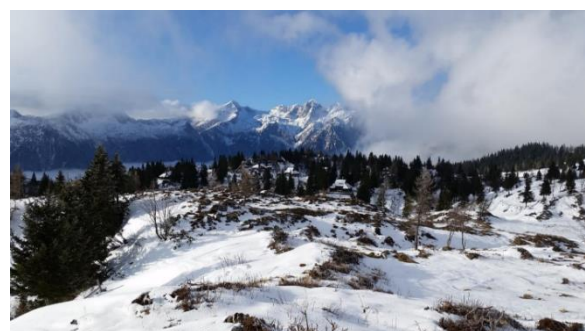
Slowenien ist allgemein sehr abwechslungsreich und abenteuerlich. Man kann sich am Wochenende entscheiden, ob man ans Meer oder in die Berge fahren will. Ich habe beides kennengelernt und bin begeistert von der Schönheit dieses Landes. Ein Volontariat außerhalb der Sommermonate lohnt sich jedenfalls, denn man hat nicht nur die Möglichkeit 2,5 Monate am Außenwirtschaftscenter zu arbeiten, sondern kann den Spätsommer, Herbst und Winter in Laibach und dem Rest des Landes genießen.



*Triglav National Park*



*Piran*



*Velika Planina*